

Aufnahmetechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Aufnahmetechniker*innen handhaben die technischen Vorgänge bei der Aufnahme und Wiedergabe von Bild und Ton. Sie arbeiten vor allem bei Musikproduktionen (CD-Aufnahmen) und Filmaufnahmen mit, finden aber auch in Studios für Werbemusik, an größeren Theatern und bei Rundfunk und Fernsehen Beschäftigung.

Aufnahmetechniker*innen im Bereich Tonaufnahmen sind zumeist ausgebildete Tontechniker*innen oder Tonmeister*innen. Sie bedienen die Tonträgermaschine (Tonbandgeräte, digitale Aufnahmegeräte, Mischpulte) und sind weiters für die Instandhaltung und Reparatur der tontechnischen Anlagen zuständig. Als Techniker*innen im visuellen Bereich bedienen sie die Fernseh- oder Filmkameraanlagen bei Proben und Aufnahmen und sind für Instandhaltung, Reparatur und den Einsatz der Bildaufzeichnungs- und -wiedergabeanlagen verantwortlich. Sie bedienen die Bandgeräte, auch bei der Ausstrahlung von Sendungen im Fernsehen und überwachen den Filmschnitt. Im visuellen Bereich sind sie meist ausgebildete Kameraleute oder Filmschnittmeister*innen.

Dieser Beruf ist eine Spezialisierung zu den Berufen Filmschnittmeister*in, Kameramann / Kamerafrau, Tonmeister*in und Tontechniker*in.

Ausbildung

Für den Beruf Aufnahmetechniker*in ist in der Regel eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Tontechnik, Elektrotechnik oder Elektronik erforderlich. Auch über innerbetriebliche Schulungen kann dieser Beruf erlernt werden.